Gemeinde Oberndorf in Tirol
Josef-Hager-Straße 15, 6372 Oberndorf
Tel.: 05352 62910 | gemeinde@oberndorf.tirol.gv.at

Niederschrift - öffentlich

über die 32. Gemeinderatssitzung
am Dienstag, den 30.03.2021 um 18:00 Uhr
im/in der Aula, Volksschule Oberndorf, Rerobichlstraße 11

Anwesend:

Bgm Hans Schweigkofler
GV Reinhard Jöchl
GV Hansjörg Landmann
GV Dr. Lydia Sedlmayr (ab 18:05)
GR Markus Bachler
GR Andreas Bombek
GR Wolfgang Hauser
GR Werner Hochfilzer
GR Michael Lindner
GR Klaus Ritter
GR Christian Schroll
GR Lukas Strobl
GR Ing. Gerhard Thaler
EGR Theresia Fischer — Vertretung für Frau Sabine Trabi
EGR Benedikt Jungl — Vertretung für Herrn Christian Daxer
Schriftführerin Mag. Isabel Scharnigg

Zuhörer: 7

Abwesend:

GR Christian Daxer
GR Sabine Trabi

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:50 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des GR-Protokolls vom 16.02.2021
3. Berichte des Bürgermeisters
   - 3.1. Beschlussfassung über den Ankauf von 5 Bildschirmen für die Volksschule
4. Ausschusssitzungen
   - 4.1. Vorstand
   - 4.2. Raumordnung
   - 4.3. Überprüfung
5. Vorstellung des RegioBus Konzeptes für Oberndorf, Kirchdorf, St. Johann
6. Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters
7. Allfällige Wahl eines weiteren Gemeindevorstand-Mitglieds
8. Allfällige Wahl eines weiteren Ausschuss-Mitglieds
9. Festsetzung der Änderung der Eröffnungsbilanz
10. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2020
11. Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 5208, 5209/1 und .355 - Johann Bachler
12. Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 4716/3 - Teufel Arnold
13. Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 4751/6 - Eggerwerk
14. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gp. 4575/1 – Dr. Christian Harisch
15. Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumordnungs-/Widmungsvertrags betreffend Gp. 4575/1 – Dr. Christian Harisch
16. Beschlussfassung Ermäßigung Kanalanschlussgebühr - Stefan Trixl
17. Beschlussfassung über den Ankauf Pflanzentröge
18. Grundsatzbeschluss bzgl. Teilnahme am interkommunalen Projekt Gewerbegebiet Unterbürg
19. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und dankt für das Erscheinen, insbesondere Frau Mag. Fides Laiminger und Herrn Martin Steinlechner, die das Regiobus-Konzept heute vorstellen werden.

Weiters stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des GR-Protokolls vom 16.02.2021

Jöchl erkundigt sich, ob es bzgl. Benützungsbewilligung My-Kitz-Home-Residenz GmbH etwas Neues gibt. Der Bürgermeister verneint.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird das Protokoll vom 16.02.2021 vom Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig genehmigt und unterfertigt.

3. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die aktuelle Corona-Situation im Kindergarten. Es wurde immer entsprechend den Vorgaben der BH Kitzbühel gehandelt. Mittlerweile wurden vier Mitarbeiter und einige Kinder positiv auf SARS-CoV-2 getestet. Deshalb fand am heutigen Tag eine freiwillige Testung durch Frau Dr. Hengl im Kindergarten statt, zu der alle nicht abgesonderten Kinder und Verwandte eingeladen waren. Von den getesteten 35 Personen waren drei positiv.

3.1. Beschlussfassung über den Ankauf von 5 Bildschirmen für die Volksschule

Auf Antrag des Bürgermeisters wird gem. § 35 TGO aus Dringlichkeitsgründen der Punkt 3.1. „Beschlussfassung über den Ankauf von 5 Bildschirmen für die Volksschule" einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt.

Der Bürgermeister berichtet, dass es eine Fördermöglichkeit („Digitalisierungsoffensive") gibt. Die Gemeinde als Schulerhalter erwirbt 5 Bildschirme (75") bei AV Koidl Technik zu EUR 18.990,00 und bekommt EUR 7.500,00 gefördert.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig den Ankauf von 5 Bildschirmen für die Volksschule.

4. Ausschusssitzungen

4.1. Vorstand

4.2. Raumordnung

4.3. Überprüfung

Der Bürgermeister berichtet, dass der Inhalt der Ausschusssitzungen heute auf der Tagesordnung steht und daher nicht näher darauf einzugehen ist.

5. Vorstellung des RegioBus Konzeptes für Oberndorf, Kirchdorf, St. Johann

Das RegioBus-Konzept wird von Mag. Fides Laiminger (regio3) und Martin Steinlechner (BVR) präsentiert. Grundlage für das Projekt ist eine Online-Befragung, bei der zahlreiche Personen teilgenommen haben. Ziel ist es, dass Zweitautos nicht mehr benötigt werden. Dafür wurde ein Buskonzept ausgearbeitet, welches die drei Gemeinden Oberndorf, St. Johann und Kirchdorf erschließen soll, wobei für Oberndorf die Hauptbuslinie und zwei weitere gedacht sind. Die Präsentation befindet sich im Anhang A.

Landmann erkundigt sich, ob auch noch Änderungen der Routen möglich sind zB Befahrung der Bruggergründe durch den Hauptbus. Steinlechner bejaht, dann würden die zwei weiteren Buslinien aber nicht mehr benötigt werden.

Fischer wirft ein, dass eine Anbindung an den Fußballplatz auch wünschenswert ist. Lt. Steinlechner könnte man diesen Bereich auch optimal mit einem Rufbus erreichen, der zB zu Trainingszeiten regelmäßig fährt.

Ritter erkundigt sich, wann das Projekt realisierbar ist. Dies kann noch nicht abgeschätzt werden, Laiminger vermutet Herbst 2022.

Ritter erkundigt sich weiters nach den Kosten für die Bürger. Man könnte voraussichtlich mit dem Regionticket oder auch 1-2-3-Ticket diese Busse benützen. Ein Einzelticketkauf über VVT wird auch möglich sein. Der Gemeinde steht es frei, hier noch etwaige Unterstützungen für ihre Bürger zur Verfügung zu stellen.

Das Projekt wird laut ersten Schätzungen 1,4 Mio jährlich kosten, wobei davon noch ein Anteil für Bund, Land und VVT abgezogen wird. Die restliche Summe wird zwischen den Gemeinden, dem TVB und der Bergbahn aufgeteilt. Es besteht die Möglichkeit, dass das Land noch eine Anschubfinanzierung für die ersten drei Jahre zur Verfügung stellt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er sich eine Aufteilung der Kosten zwischen den Gemeinden nach km-Strecke vorstellen könnte.

Schroll wirft ein, dass er sich eine Beteiligung der Firmen wünscht.

Ritter hält fest, dass es sich grundsätzlich um ein gutes Projekt handelt, an dem auf jeden Fall weitergearbeitet werden soll.

Bürgermeister Schweigkofler bedankt sich bei Frau Mag. Laiminger und Herrn Steinlechner und spricht sich ebenfalls für das Projekt aus.

6. Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters

Die jeweiligen Parteien geben ihren Wahlvorschlag schriftlich und unterschrieben ab. Die Bürgermeisterliste Hans Schweigkofler schlägt Bachler Markus vor, Für Oberndorf – Tiroler Volkspartei Hansjörg Landmann und

GEO – Generation Oberndorf Christian Schroll. Es werden von Amtsleiterin Scharnigg leere Zettel ausgeteilt. Jeder der Gemeinderäte schreibt seinen Wahlvorschlag namentlich auf den Zettel. Amtsleiterin Scharnigg sammelt die Zettel wieder ein. Die Auszählung kontrollieren GR Jungl, GR Strobl und AL Scharnigg.

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs ist:

- 3 Stimmen für Christian Schroll
- 5 Stimmen für Hansjörg Landmann
- 7 Stimmen für Markus Bachler

Da eine einfache Stimmenmehrheit nicht erreicht wurde, kommt es zu einem zweiten Wahlgang. Es werden abermals leere Zettel ausgeteilt, die Auszählung wird von GR Jungl, GR Strobl und AL Scharnigg vorgenommen.

Das Ergebnis des zweiten Wahlgangs ist.

- 3 Stimmen für Christian Schroll
- 5 Stimmen für Hansjörg Landmann
- 7 Stimmen für Markus Bachler

Markus Bachler wurde daher zum Vizebürgermeister gewählt.

7. Allfällige Wahl eines weiteren Gemeindevorstand-Mitglieds

Der Bürgermeisterliste stehen zwei Stellen im Gemeindevorstand zu. Da per Gesetz der Vizebürgermeister Gemeindevorstand ist, sind die zwei Stellen dieser Partei besetzt. Dr. Lydia Sedlmayr verzichtet schriftlich auf ihre Stelle als Gemeindevorstand und wird Ersatzgemeindevorstand für Markus Bachler.

Die GEO – Generation Oberndorf macht Christian Schroll als Gemeindevorstand namhaft. Lukas Strobl wird sein Ersatzgemeindevorstand.

8. Allfällige Wahl eines weiteren Ausschuss-Mitglieds

Durch den Mandatsverzicht von Hannes Nothdurfter wurde weiters eine Stelle im Bildungs- und Infrastrukturausschuss frei. Die GEO – Generation Oberndorf macht hierfür abermals Christian Schroll namhaft.

Wer Obmann des Infrastrukturausschusses wird, ist in der nächsten Ausschusssitzung zu klären.

Weiters macht Jöchl darauf aufmerksam, dass aufgrund des Verzichts von Maria Schroll eine Stelle im Sozialausschuss nachzubesetzen ist. Die GEO – Generation Oberndorf macht hierfür Andreas Bombek namhaft.

9. Festsetzung der Änderung der Eröffnungsbilanz

Die in der Zeit vom 15.03.2021 bis 30.03.2021 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegene Änderung der Eröffnungsbilanz 2020 wurde durch den Finanzverwalter Huber in seinen wichtigsten Abschnitten vorgetragen. Erstens wird für die Berechnung der Beteiligungswerte zukünftig Eigenkapital (und nicht mehr Grundkapital) herangezogen. Weiters gab es noch zwei Korrekturen bei Vermögenskonten. Es kommt daher zu einer Erhöhung des Nettovermögens um EUR 47.394,79.

Die Präsentation ist als Anlage B beigeschlossen.

Bgm. Schweigkofler bedankt sich bei Huber, übergibt an den Vbgm. Bachler und verlässt anschließend die Aula.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig (14:0) die Festsetzung der Änderung der Eröffnungsbilanz.

10. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2020

Der in der Zeit vom 24.02.2021 bis 10.03.2021 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegene Rechnungsabschluss 2020 wurde durch den Finanzverwalter Huber in seinen wichtigsten Abschnitten vorgetragen. Die Präsentation ist als Anlage B beigeschlossen.

Für die Diskussion und Abstimmung über die Salden übergibt Bgm. Schweigkofler an den Vbgm. Bachler und verlässt anschließend die Aula.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters genehmigt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig (14:0) den Rechnungsabschluss 2020 mit allen Über- und Unterschreitungen und erteilt dem Rechnungsleger die Entlastung.

11. Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 5208, 5209/1 und .355 - Johann Bachler

Ritter hält fest, dass dieser Bebauungsplan dem Konzept des Bebauungsplans Dorfzentrum entspricht.

Lindner erkundigt sich, was mit dem bestehenden Zuhaus passiert. Lt. Bürgermeister wird dieses abgerissen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 23.02.2021, mit der Zahl BPLOBD_2021_02_Bachler, über die Erlassung eines Bebauungsplanes der Gemeinde Oberndorf in Tirol durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 8208, 8209/1 und .355 (neu: Gp. .355) vor (Bachler Johann).

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

12. Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 4716/3 - Teufel Arnold

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 23.02.2021, mit der Zahl BPLOBD_2021_01_Teufel, über die Erlassung eines Bebauungsplanes der Gemeinde Oberndorf in Tirol durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 4716/3 vor (Teufel Arnold).

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

13. Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 4751/6 - Eggerwerk

Der Gemeinderat der Gemeinde hat in seiner Sitzung vom 16.02.2021 die Auflage des vom AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes mit ergänzendem Bebauungsplan vom 09.12.2020, Zahl BPLOBD_2020_07_Eggerwerk, im Bereich Gp. 4751/6 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist folgende Stellungnahme eingelangt:

Die ÖBB spricht sich gegen den Bebauungsplan aus, da der Bebauungsplan die gesetzlich normierten Bauabstände unterschreiten würde.

Amtsleiterin Scharnigg verliest die Stellungnahme des Raumplaners Ortner:

Hinsichtlich der Stellungnahme der ÖBB ist festzustellen: Der Bauverbotsbereich entlang der Bahntrasse (12 Meter parallel zur äußersten Schienenachse) wurde im Zuge der Erlassung des Bebauungsplanes Egger zur Gänze durch die Festlegung einer Baugrenzlinie im Abstand von 4 Metern zur Grundgrenze von einer Verbauung freigehalten. Die Verknüpfung in Aussicht gestellter positiver Beurteilungen im Rahmen des Eisenbahnrechts mit privatrechtlichen Zahlungen ist nach Rücksprache mit dem AdTLR DR. Hollmann raumordnungsfachlich zurückzuweisen, sodass der Bebauungsplan beschlossen werden kann.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde aufgrund der Stellungnahme des Raumplaners der Stellungnahme der ÖBB keine Folge zu geben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Erlassung des vom AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Bebauungsplanes.

14. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gp. 4575/1 – Dr. Christian Harisch

Der Bürgermeister präsentiert den Widmungsvorschlag. Die Zufahrt soll über Am Rain erfolgen.

Jöchl bezweifelt, dass der Bau einer Straße ab Am Rain günstiger ist, als eine die Brücke zu Josef-Hager-Straße umzubauen. Der Bürgermeister erläutert, dass hierfür eine wasserrechtliche Verhandlung erforderlich wäre.

Landmann merkt an, dass für die Anrainer Am Rain dieser Widmung nicht toll ist.

Lindner würde eine andere Platzierung des Grundstücks besser gefallen.

Hochfilzer denkt, dass es hier zu einer Grundverschwendung kommt.

Der Bürgermeister wirft ein, dass dieser Weg später als Radweg verwendet werden könnte.

Bombek hat Bedenken, welche Türen damit für zukünftige Widmungen in diesem Bereich geöffnet werden könnten.

Landmann hält fest, dass eine Erschließung über Grundstück Hochfilzer einfacher wäre.

Vor der Abstimmung verlässt GR Strobl den Raum.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol (9:5, ein GR abwesend)gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 21.01.2021, mit der Planungsnummer 413-2020-00009, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberndorf in Tirol im Bereich 4575/1 KG 82110 Oberndorf durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberndorf in Tirol vor:

Umwidmung

Grundstück 4575/1 KG 82110 Oberndorf

rund 600 m²

von Freiland § 41

in

Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

GR Strobl betritt das Sitzungszimmer wieder.

15. Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumordnungs-/Widmungsvertrags betreffend Gp. 4575/1 – Dr. Christian Harisch

Eine Teilfläche wurde von Dr. Christian Harisch an Katrin und Christoph Hochfilzer verkauft. Nun muss zwischen Verkäufer, Käufer und der Gemeinde Oberndorf ein Raumordnungs-/Widmungsvertrag abgeschlossen werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig den Abschluss eines Raumordnungs-/Widmungsvertrages.

16. Beschlussfassung Ermäßigung Kanalanschlussgebühr - Stefan Trixl

Der Bürgermeister berichtet, dass Stefan Trixl selber den Kanal zwischen seinem Haus und dem nächstmöglichen Anschluss finanziert und seinen Kanal an das Ortskanalnetz anschließen wird. Da der Gemeinde bei diesem Kanal keine Kosten entstehen, wird die Kanalanschlussgebühr erlassen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig die komplette Ermäßigung der Kanalanschlussgebühr für Stefan Trixl.

17. Beschlussfassung über den Ankauf Pflanzentröge

Beim Knappenplatz sollen Blumentröge angeschafft werden. Die Gemeinde hat ein Angebot der Firma Unterrainer Kunstschmiede erhalten. Tröge kosten pro Stück EUR 950,00, Töpfe EUR 835,00. Wie viele genau benötige werden, ergibt sich erst. Bgm. schätzt jedoch, dass die Ausgaben sich ca. auf EUR 9.000,00 belaufen werden.

Hochfilzer erkundigt sich, ob sichergestellt ist, dass die Gefäße nicht rosten. Thaler bejaht dies, da es sich um Eisentröge handelt, die verzinkt wurden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig die Anschaffung diverser Pflanzentröge und -töpfe.

18. Grundsatzbeschluss bzgl. Teilnahme am interkommunalen Projekt Gewerbegebiet Unterbürg

Der Bürgermeister berichtet über das Projekt Gewerbegebiet Unterbürg. Diese Fläche wurde vom Tiroler Bodenfonds gekauft und soll nun ein Gewerbeprojekt für St. Johann, Oberndorf, Kirchdorf, Going und Reith entstehen. Bgm. Schweigkofler möchte dort ein Wertstoffzentrum verwirklichen.

Derzeit sind noch die meisten Fragen ungeklärt (Erschließung, Verteilung Kommunalsteuer, welche Betriebe usw.).

Auf Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst, am Projekt Gewerbegebiet Unterbürg teilzunehmen.

19. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Schweigkolfer berichtet von der Visitation durch den Weihbischof am 01.05.2021. Eine Einladung an die Gemeinderäte folgt noch.

Ritter berichtet darüber, dass eine Tiefgarage am Schwimmbad nun doch technisch möglich wäre.

Hochfilzer erkundigt sich, warum der Baumschnitttermin dieses Jahr so früh war. Bgm. Schweigkofler teilt mit, dass mit diesem Schneefall nicht mehr zu rechnen war. Man hat sich dazu entschieden, den Baumschnitt um 14 Tage zu verlängern.

Protokoll genehmigt am:

Bgm. Hans Schweigkofler

Gemeinderat

GEMEINDE OBERNDORF IN TIROL · BEZIRK KITZBÜHEL ·

Gemeinderat

Schriftführerin Mag. Isabel Scharnigg

Anhang A

Ortsbuskonzept für die Gemeinden Kirchdorf, Oberndorf und St.Johann in Tirol

Linienführung
Fahr- und Umlaufplanung
Kostenschätzung

30.3.2021

Oberndorf in Tirol

Regionalmanagement regio3 Pillerseetal Leukental Leogang

BVR

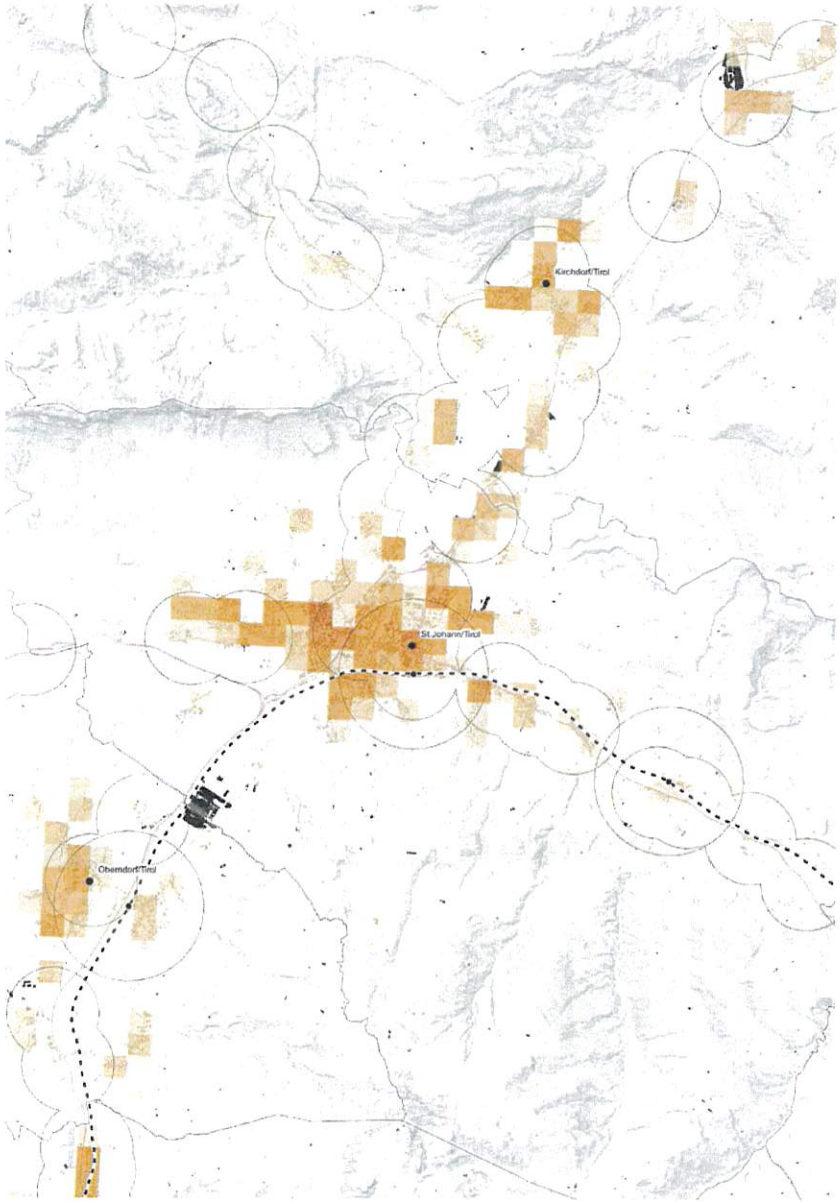
Planungsvorgaben

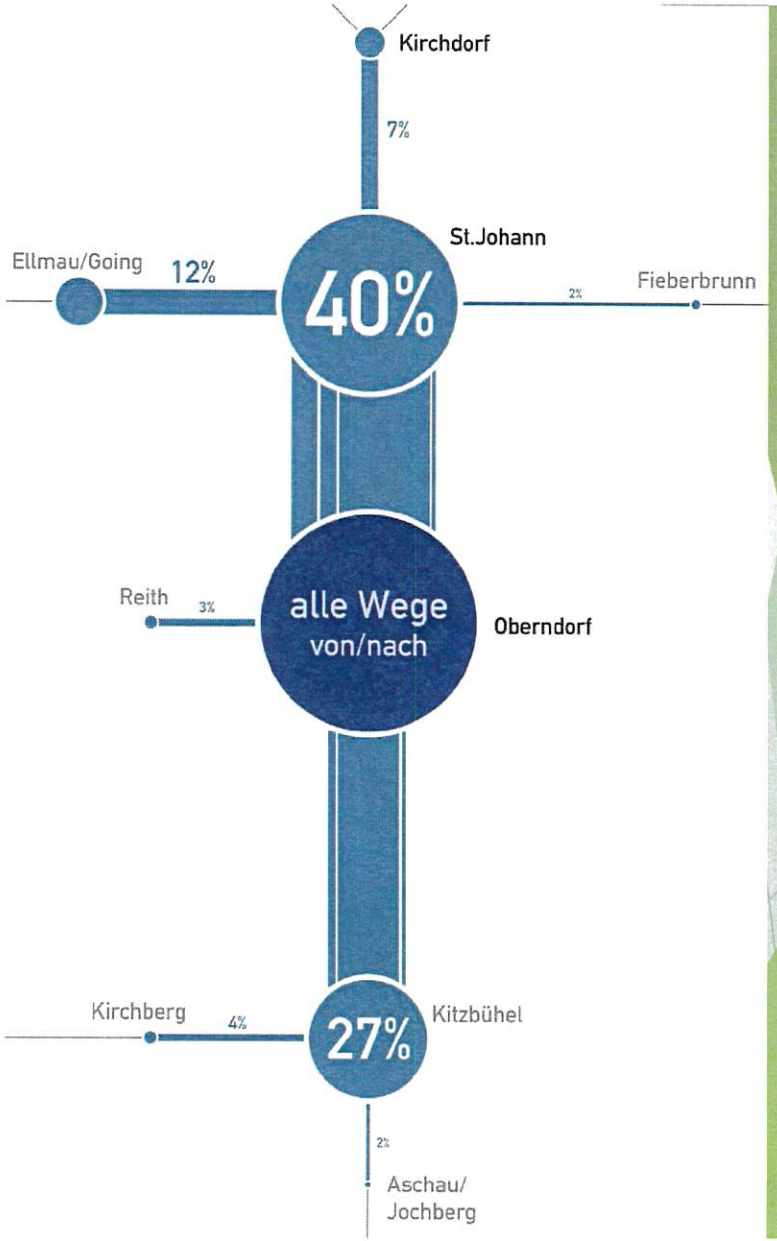
Regionale Zielsetzungen	Fachliche Grundlagen	Örtliche Randbedingungen
Erschließung von bislang nicht oder unzureichend bedienten Ortschaften und Ortsteilen für eine verbesserte Erreichbarkeit der Wohnbevölkerung, Gäste und Betriebe	Nutzung erleichtern	Straßennetz
Anbindung von großen Arbeitgebern und Schulstandorten für eine verbesserte Erreichbarkeit der Erwerbs- und Ausbildungspendelnden	Angebot erweitern	Arbeitsbeginn- und ende Unterrichtsbeginn- und ende
Erreichbarkeit von Schigebieten sowie Wander- und Freizeitmöglichkeiten für eine verbesserte Anbindung der Wohnbevölkerung und der Gäste am Urlaubsort	Flexibilität ermöglichen	Fahrpläne Bahn und Regiobus

Wohnbevölkerung & Verteilung Wege

Einwohner

Innsbruck	132.000
Kufstein	19.500
Telfs	16.000
Region	15.800
Hall iT	14.200
Wörgl	14.000
Schwaz	13.800
Lienz	12.000
Imst	10.800
St.Johann iT	9.500
Rum	9.300
Kirchdorf iT	4.000
Oberndorf iT	2.300

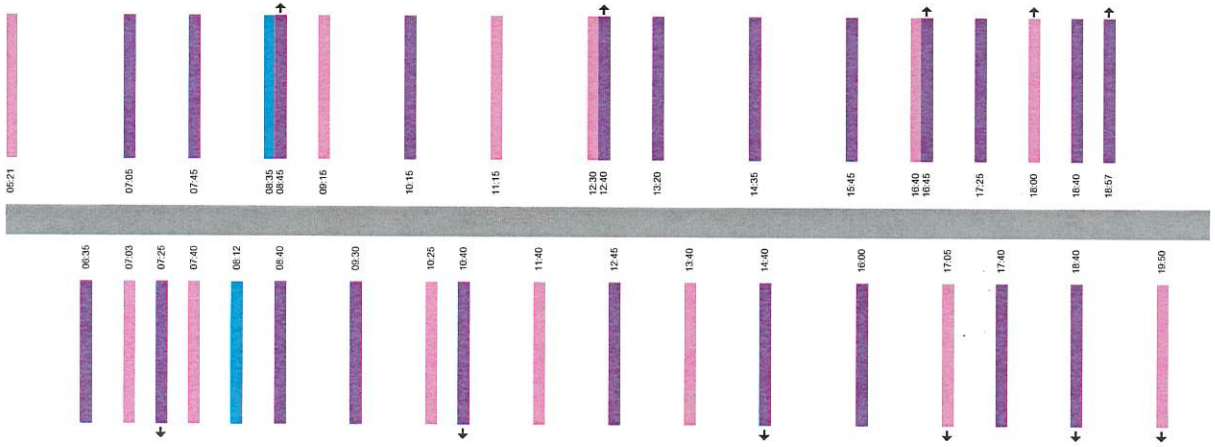




Regionalmanagement regio3 Pillerseetal Leukental Leogang

BVR

Liniennetz Bus und Bahn



- **Betriebszeiten**
- **Angebotsqualität**
  - übersichtlich und einfach (Takt)
  - Anschlussplanung
- **Angebotsdichte**
  - zeitlich über den Tagesverlauf
  - räumlich an Quelle und Ziel

Regionalmanagement regio 3 PillerseeTal LeukenTal Leogang

BVR

Haltestellen Bus und Bahn

Regionalmanagement regio3 Pillerseetal Leukental Leogang

BVR

Fahrzeuge

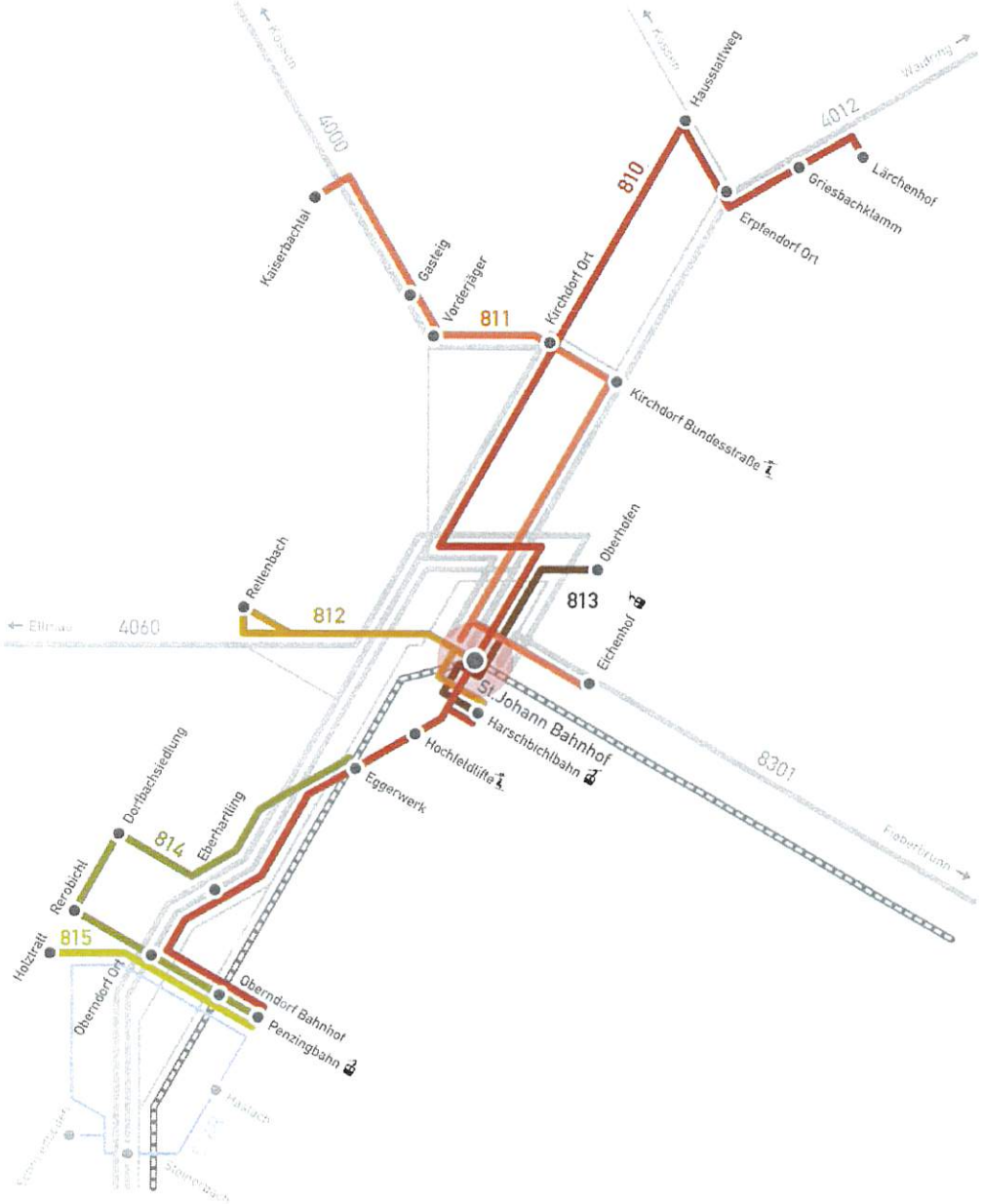
MB Sprinter City 75
bis zu 38 Fahrgäste
8,5 Meter lang

MB Sprinter City 45
bis zu 28 Fahrgäste
7,4 Meter lang

Kleinbus	9
Minibus	**40**
Midibus	65
Standardbus	100
15m-Bus	120
Gelenkbus	140
Buszug	180

max Fahrgastzahl

Liniennetz Neu



1x Hauptachse

Lärchenhof - Steinbacher - Kirchdorf Ort - St.Johann Bahnhof - Harschbichl - Egger - Oberndorf Ort - Penzingbahn

1x Nebenachse

Kaiserbachtal - Kirchdorf Ort - St.Johann Bahnhof - Eichenhof

4x Quartiererschließung

St.Johann Rettenbach - Bahnhof - Harschbichl

St.Johann Oberhofen - Bahnhof - Harschbichl

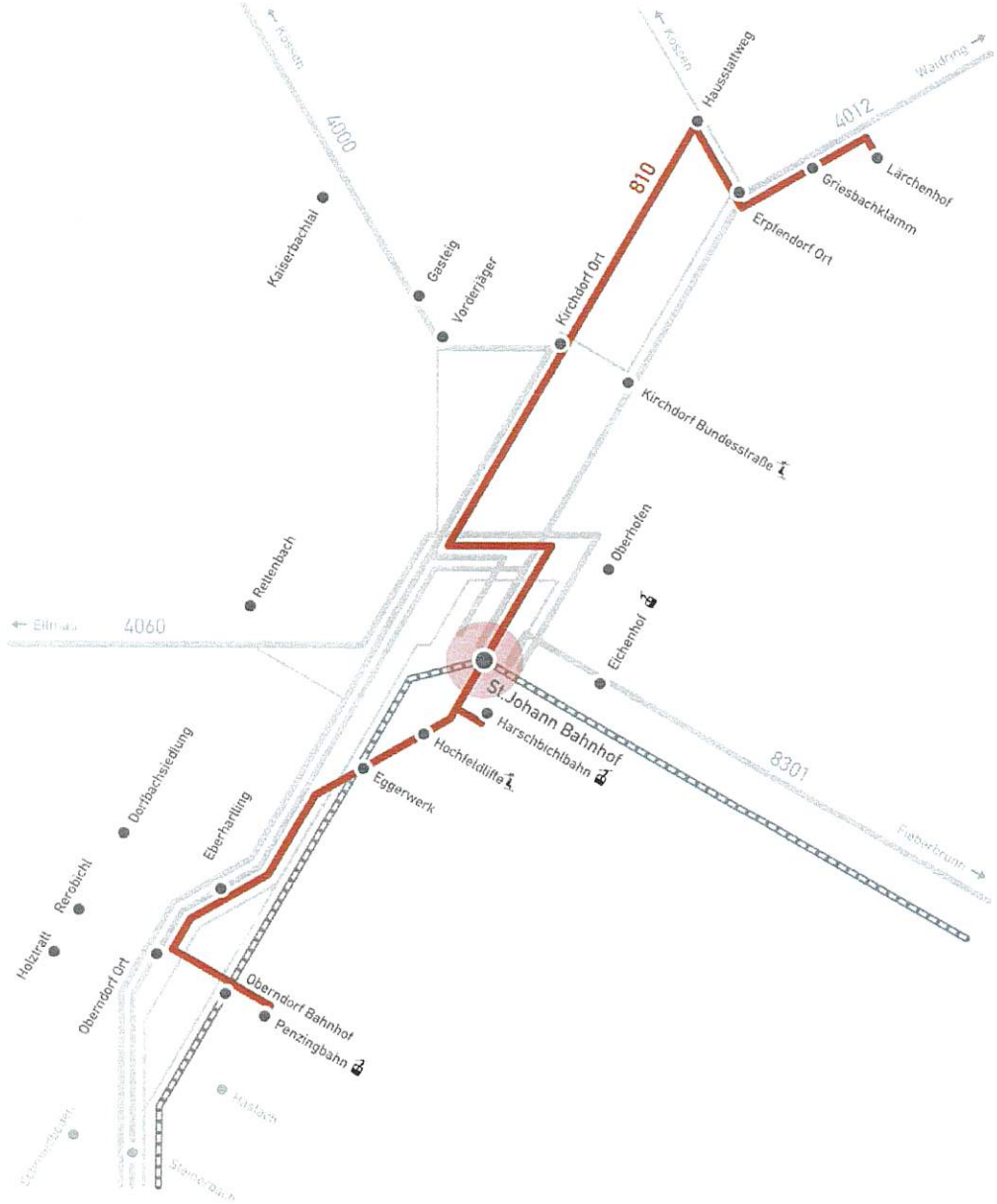
Egger - Oberndorf Dorfbachsiedlung - Oberndorf Ort - Bahnhof - Penzingbahn

Oberndorf Holztratt - Oberndorf Ort - Bahnhof - Penzingbahn

1x Anrufsammeltaxi

Oberndorf Haslach - Steinerbach - Schmiedboden

Buslinie 810



810

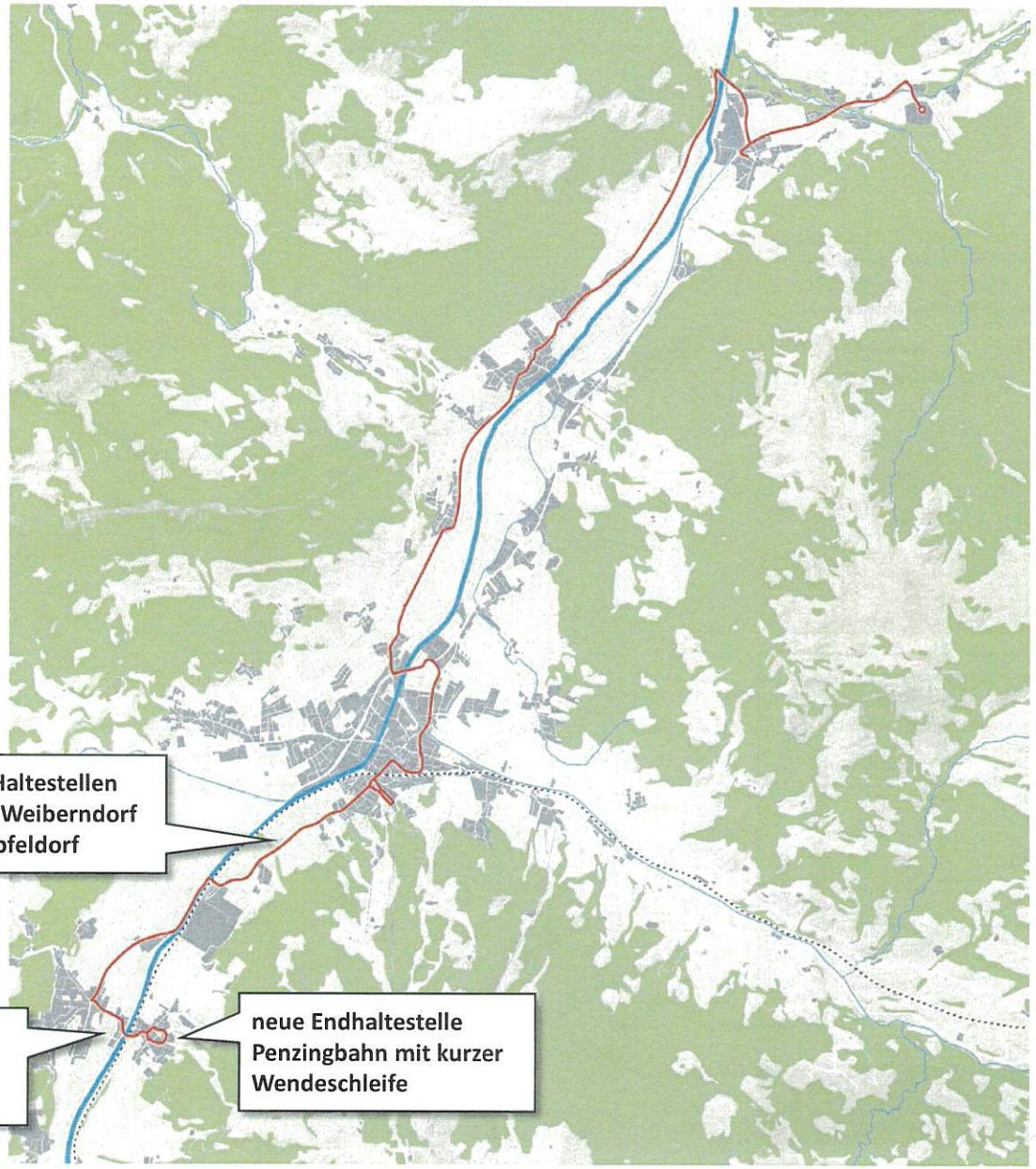
			● Haltestelle Bestand ○ Haltestelle Neu	
Kirchdorf iT		Lärchenhof Schilifte		*Wendestelle ✓*
	1	Schredfeld		
	3	Forstamt		
	5	Erpfendorf Ort	STEINBACHER	4012 *Wendestelle ✓*
	7	Hausstattweg		Anschluss Ri Waidring
	11	Weng		
	12	Birnhoffeld		
	14	Volksschule		
	14	Ort	Gemeindeamt	4000 811
	16	Bicheln		Anschluss Ri Kössen
	18	Litzlfelden		
	21	Bärnstetten		
	23	Mittelschule		
St.Johann iT	24	Meranerstraße	Gemeindeamt, Schulen	
	25	Bahnhof	Bezirkskrankenhaus	ÖBB 4000 4012 4060 8301 811 812 813
	33	Schießstandgasse		Anschluss Ri Wörgl, Kufstein und Saalfelden
	34	Hornweg		
	35	Harschbichl	❄ Skistar Harschbichl	
	37	Apfeldorf	❄ Skistar Hochfeld	
	39	Weiberndorf		
	41	Eggerwerk	EGGER	
	44	Eberhartling		Anschluss Ri Kitzbühel
Oberndorf iT	46	Ort	Gemeindeamt	4000 4012 814 815
	47	ÖBB		ÖBB Anschluss Ri Wörgl und Hochfilzen
	48	Wiesenschwang		
	49	Penzingbahn	❄ Skistar Penzing	*Schleife*

- Anbindung großer Arbeitgeber und wichtiger Schulstandorte
- Erschließung Birnhoffeld, Weng und Oberrain/Unterrain in Kirchdorf, Apfeldorf/Weiberndorf in St.Johann, Wiesenschwang in Oberndorf
- Erreichbarkeit Griesbachklamm, Skistar Harschbichl und Hochfeld in St.Johann

Netzebene 1 • Hauptkorridor • 1h-Takt • 2 Fahrzeugumläufe • 5-20 Uhr • Midi/Minibus

Regionalmanagement regio 3 PillerseeTal LeukenTal Leogang

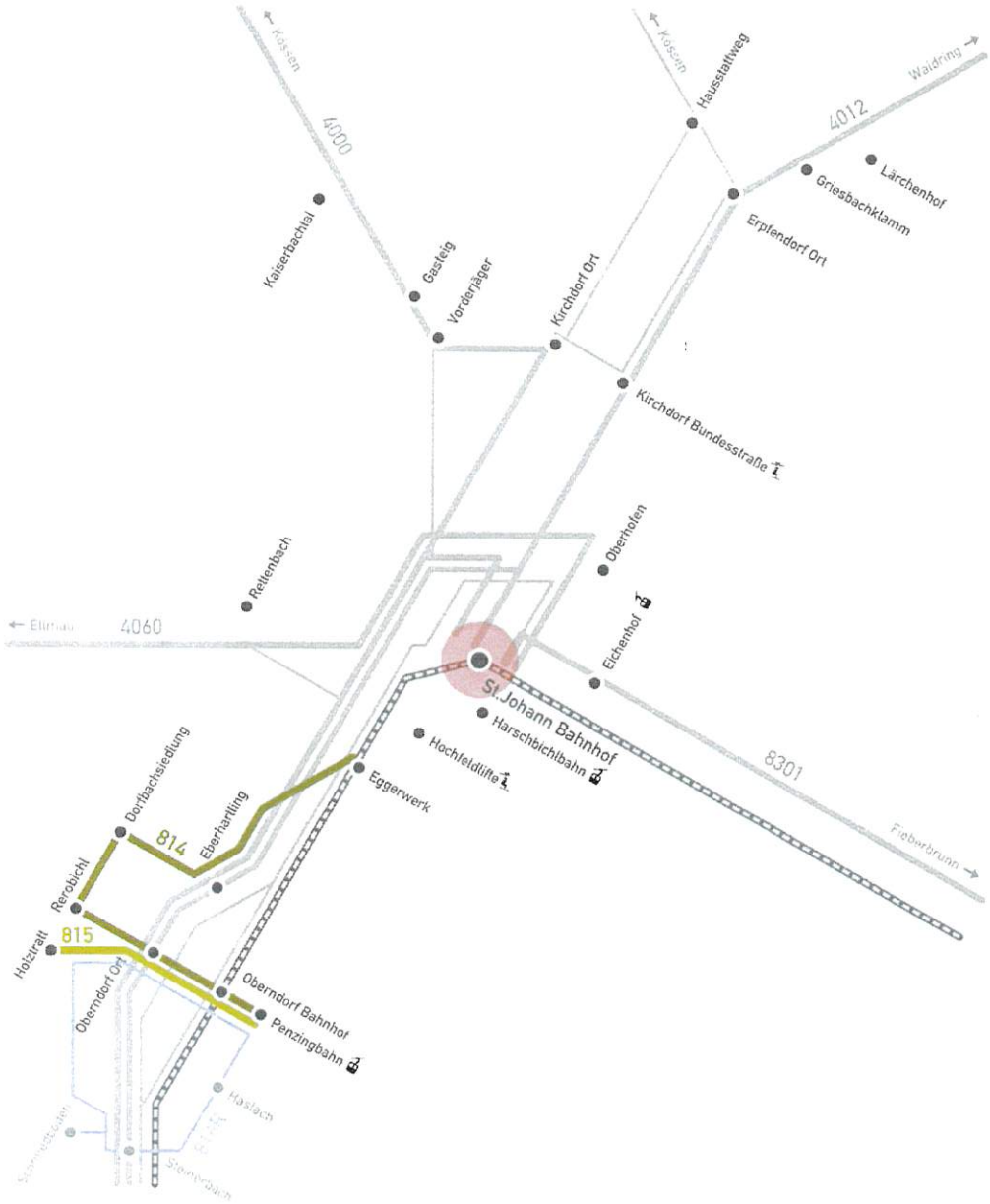
Buslinie 810



Regionalmanagement regio 3 Pillerseetal Leukental Leogang

BVR

Buslinie 814/815



814

Oberndorf i.T

0	Eggerwerk	EGGER	*Wendestelle*
3	Eberhartling		
5	Dorfbachsiedlung		
6	Rerobichl		
7	Knappenweg		
8	Ort	Gemeindeamt	4000 4012 810 815
9	ÖBB	ÖBB	Anschluss Ri Wörgl und Hochfilzen
10	Wiesenschwang		
11	Penzingbahn	❄ Skistar Penzing	*Schleife*

● Haltestelle Bestand
○ Haltestelle Neu

- Erschließung Dorfbachsiedlung, Schlossersiedlung und Wiesenschwang
- Erreichbarkeit Skistar Penzing

Netzebene 3 • Quartiererschließung • 1h-Takt • 1 Fahrzeugumlauf • 5:30-19:30 Uhr • Minibus

815

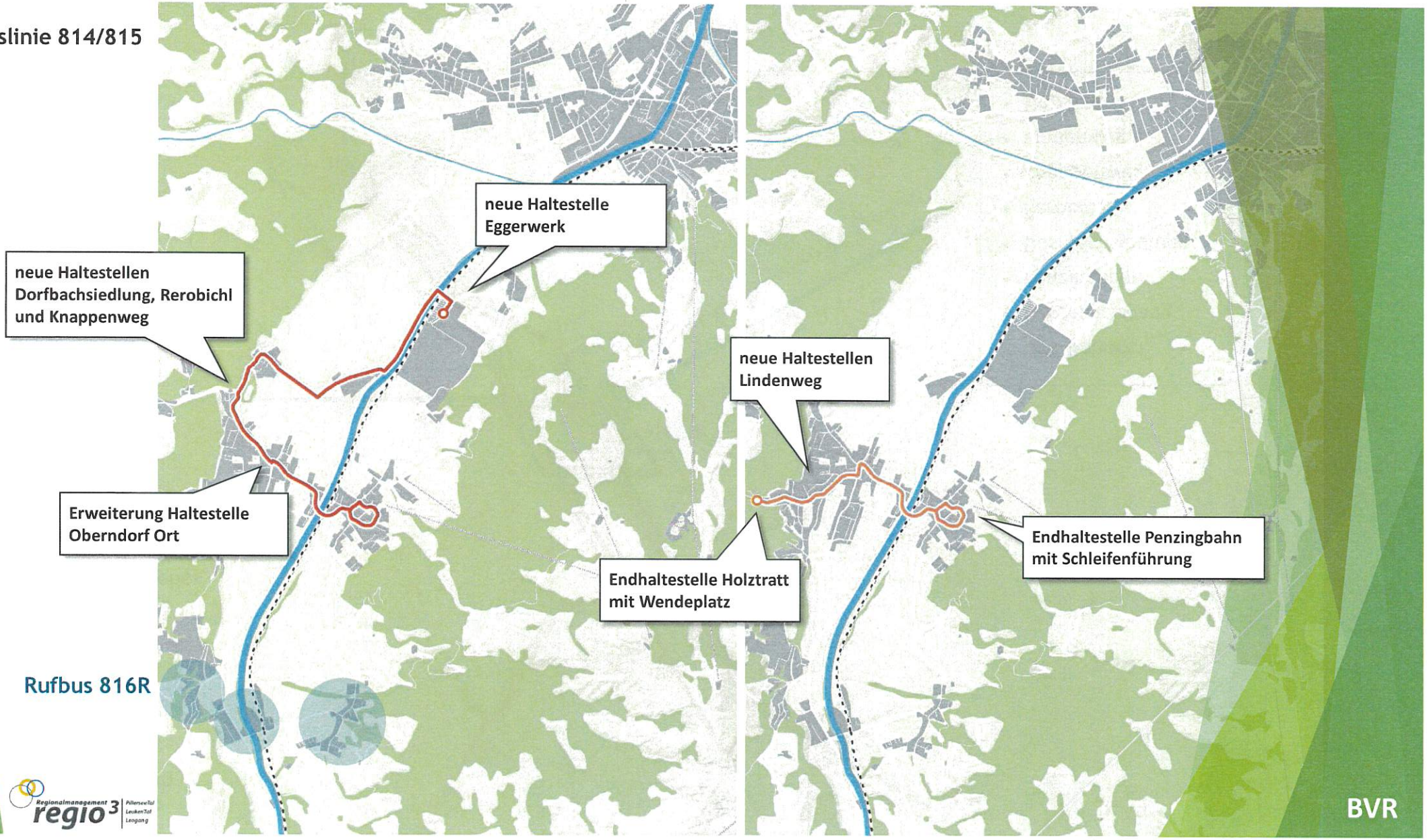
Oberndorf i.T

0	Holztratt		*Wendestelle*
1	Lindenweg		
3	Ort	Gemeindeamt	4000 4012 810 815
4	ÖBB	ÖBB	Anschluss Ri Wörgl und Hochfilzen
6	Wiesenschwang		
7	Penzingbahn	❄ Skistar Penzing	*Schleife*

- Erschließung Holztratt und Wiesenschwang
- Erreichbarkeit Skistar Penzing

Netzebene 3 • Quartiererschließung • 1h-Takt • 1 Fahrzeugumlauf • 6:30-19 Uhr • Minibus

Buslinie 814/815



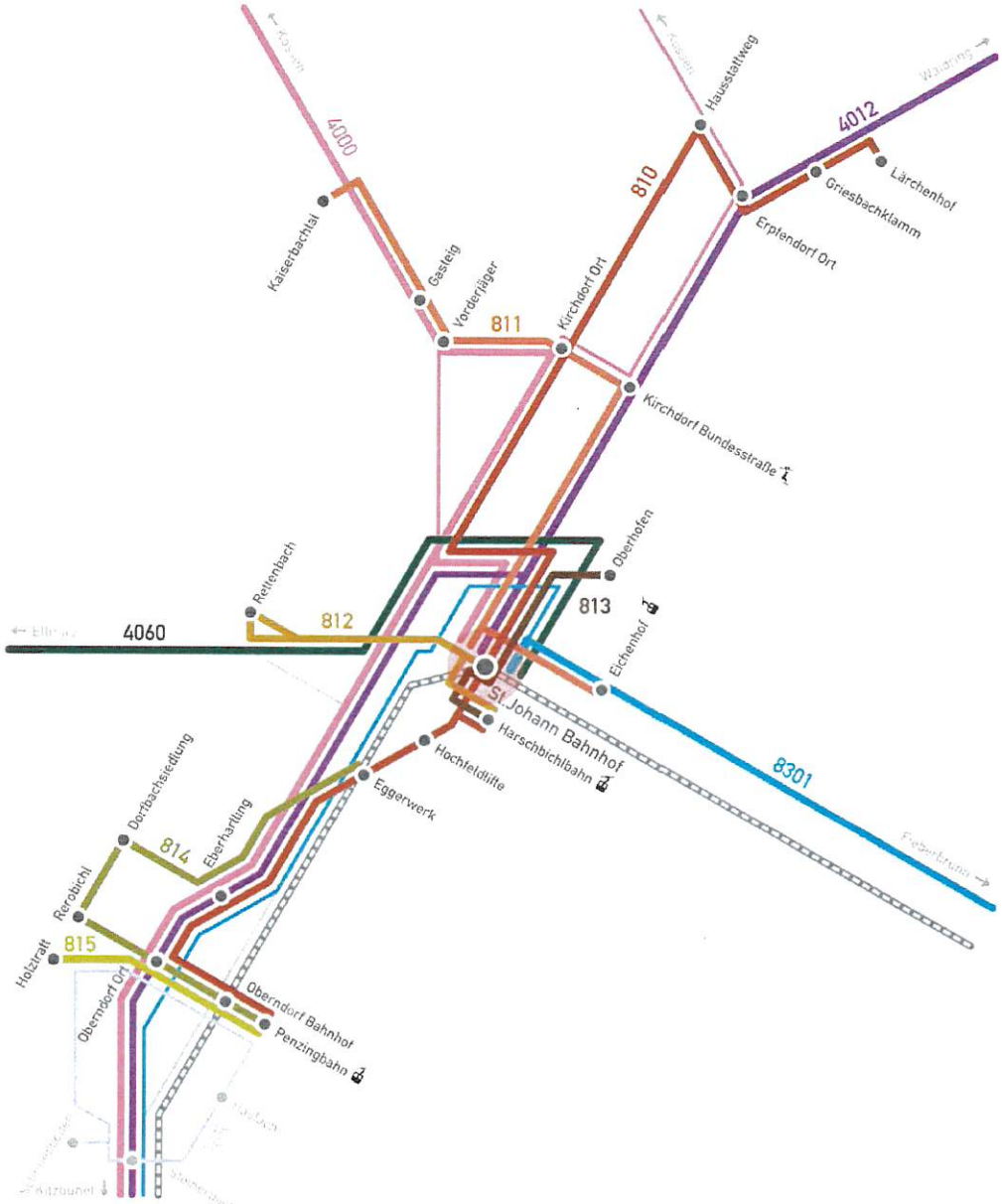
Rufbus 816R

Regionalmanagement regio3 Pillerseetal Leukental Leogang

BVR

Liniennetz künftig & neue Haltestellen

- gute Erschließung aller Ortsteile
- gute Anbindung der Schulen und großen Arbeitgeber
- gute Erreichbarkeit von Freizeitmöglichkeiten

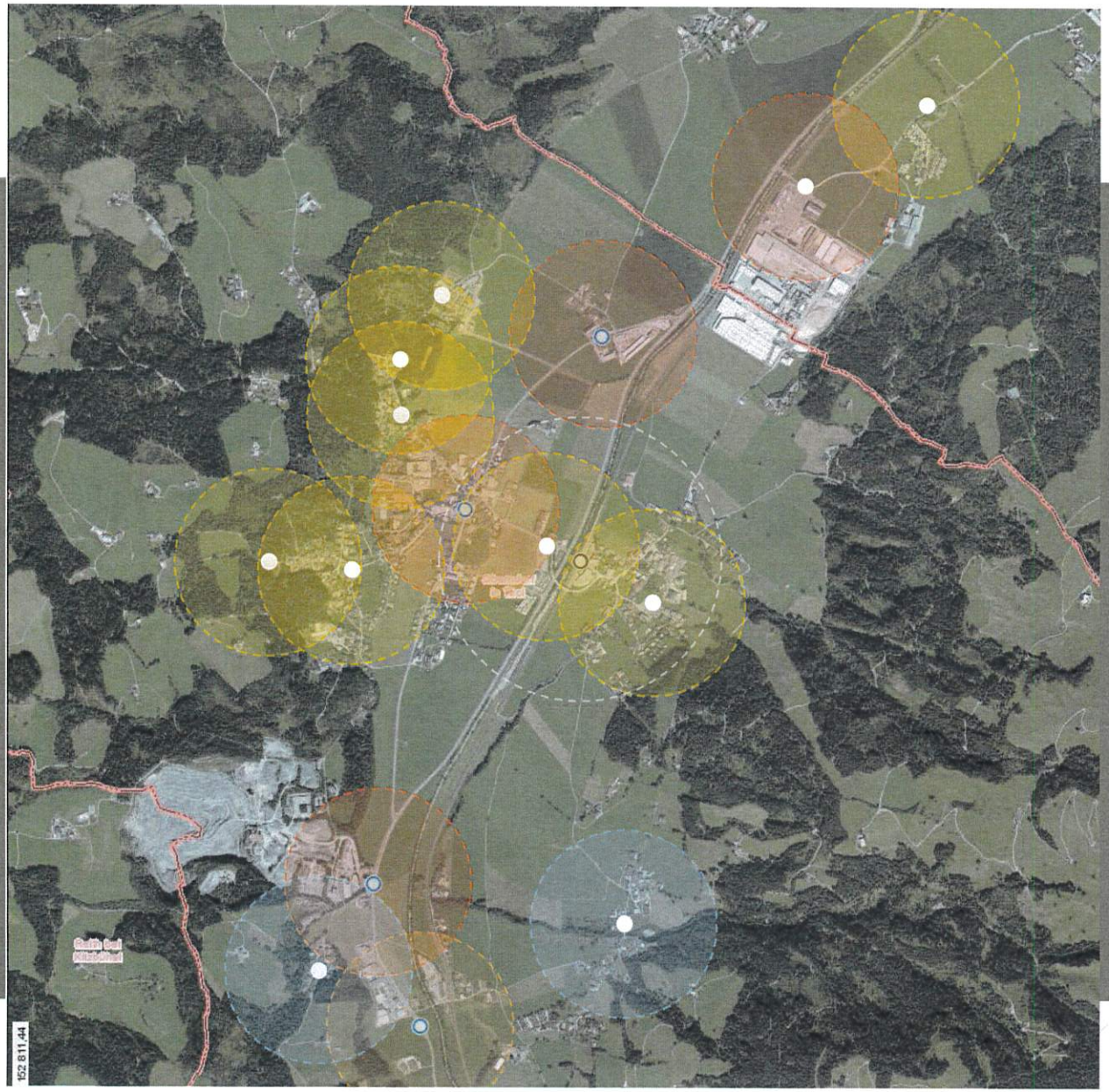


- ÖBB Bahnhof
- Wiesenschwang
- Penzingbahn
- Dorfbachsiedlung
- Rerobichl
- Knappenweg
- Lindenweg
- Holztratt

Regionalmanagement regio3 Pillerseetal Leukentat Leogang

BVR

künftige Erschließungsqualität



Regionalmanagement regio 3 Pillerseetal Leukental Leogang

BVR

Anhang B

Gemeinde Oberndorf in Tirol

Änderung der Eröffnungsbilanz

- Anpassung der Beteiligungswerte vom Grundkapital auf Eigenkapital
- Anpassung des Vermögenskonto für Steuerungsanlage 2019
- Korrektur der Webspace Buchung aus 2019
- Bergkapelle – nicht bewertetes, unbewegliches Kulturgut

Erhöhung des Nettovermögens um 47.394,79 Euro

Gemeinde Oberndorf in Tirol

Rechnungsabschluss 2020

Gemeinde Oberndorf in Tirol

Abweichungen gegenüber dem Ergebnisvoranschlag sowie Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag

Die jeweiligen Abweichungen von mehr als 10.000,00 Euro wurden in der Sitzung des Überprüfungsausschusses am

22. Februar 2021 besprochen

Gemeinde Oberndorf in Tirol

Salden des Rechnungsabschlusses 2020

Ergebnishaushalt:

- Saldo Nettoergebnis (SA0) -468.704,53 Euro
- Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen (SA00) -269.692,83 Euro

Gemeinde Oberndorf in Tirol

Salden des Rechnungsabschlusses 2020

Finanzierungshaushalt:

◦ Geldfluss aus der operativen Gebarung (SA1)	434.755,63 Euro
◦ Geldfluss aus der investiven Gebarung (SA2)	-499.150,89 Euro
◦ Finanzierungsbedarf (SA3)	-64.395,26 Euro
◦ Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (SA4)	-108.198,56 Euro
◦ Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (SA5)	-172.593,82 Euro
◦ Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (SA6)	33.649,26 Euro
◦ Veränderung der liquiden Mitteln (SA7)	-138.944,56 Euro

Gemeinde Oberndorf in Tirol

Rechnungsabschluss 2020

Nachweis der liquiden Mittel:

◦ Barkasse	10.234,53 Euro
◦ Girokonto Raiffeisenbank	176.153,00 Euro
◦ Sparbuch Betriebsmittelrücklage	804.919,48 Euro
◦ Sparbuch Sozialfonds	7.887,86 Euro
◦ Endstand liquide Mittel 31.12.2020	999.194,87 Euro
◦ Anfangsstand liquide Mittel 01.01.2020	1.138.139,43 Euro
◦ Veränderung an liquiden Mittel	-138.944,56 Euro
◦ Schuldendienst zum 31.12.2020	327.568,11 Euro

Gemeinde Oberndorf in Tirol

Salden des Rechnungsabschlusses 2020

Saldo des Vermögenshaushaltes:

◦ Anfangsstand zum	01.01.2020	29.398.311,29 Euro
◦ Endstand zum	31.12.2020	29.172.205,93 Euro
◦ Veränderung		-226.105,36 Euro

Gemeinde Oberndorf in Tirol

Wesentliche Ausgaben des Rechnungsabschlusses 2020

◦ Sanierung Turnsaal	298.200,00 Euro
◦ Dorfplatz und Ortsbildpflege	193.600,00 Euro
◦ Erneuerung Friedhofsmauer	326.800,00 Euro
◦ Gesamtaufwand Wasserversorgung	326.800,00 Euro
◦ Abwasserverband und Kanalerhaltung	223.200,00 Euro
◦ Müllabfuhr, Sammelaktionen	132.900,00 Euro
◦ Schneeräumung	144.800,00 Euro
◦ Instandhaltung Gemeindestraßen	230.000,00 Euro
◦ Instandhaltung Kindergarten und Beitrag Volkshilfe	256.900,00 Euro
◦ Bezüge der Organe und Personalkosten	981.700,00 Euro
◦ Betriebskosten Schwimmbad (ohne Personal)	108.000,00 Euro

Gemeinde Oberndorf in Tirol

Wesentliche Einnahmen des Rechnungsabschlusses 2020

◦ Abgabenertragsanteile	1.879.100,00 Euro	-9%
◦ Kommunalsteuer	1.383.700,00 Euro	-6%
◦ Grundsteuer B	327.700,00 Euro	
◦ Wasser u. Kanalbenützungsgebühren	471.400,00 Euro	
◦ Müllgebühren	143.800,00 Euro	
◦ Covid Förderung	104.000,00 Euro	
◦ Pflegefonds – Zweckzuschuss	91.800,00 Euro	
◦ Freizeitwohnsitzabgabe	68.200,00 Euro	
◦ Subventionen und Bedarfszuweisungen	154.000,00 Euro	
◦ Einnahmen Schwimmbadeintritten	49.000,00 Euro	